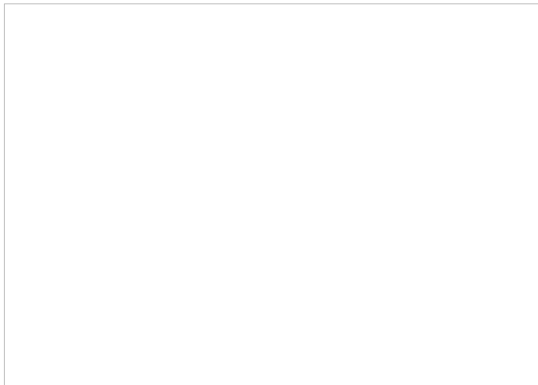


---

# Schnittstellen

## Schnittstellen

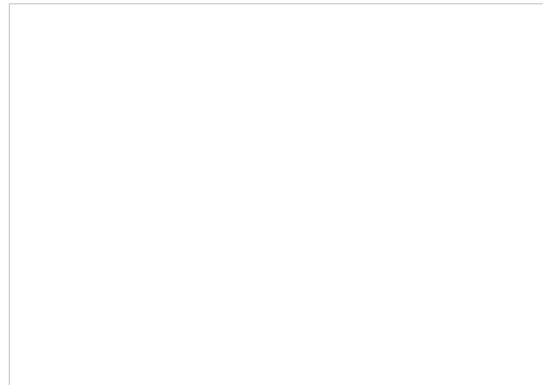


USB ist der dominierende Schnittstellenstandard. Durch den geringen Stromverbrauch beziehen Bediengeräte wie Tastaturen ihren Strom meist von der verbundenen Rechneinheit.

**Schnittstellen bilden eine Brücke zwischen zwei Systemen, die unterschiedliche Eigenschaften besitzen (z.B. physikalische, elektrische, mechanische). Sie sind notwendig für den Datenaustausch und die Kommunikation.**

Dabei treten die unterschiedlichsten Anforderungen auf. Neben dem rein mechanischen Anschluss (z.B. standardisierte Stecker wie RJ45, D-Sub, DIN, USB) enthält die Spezifikation einer Schnittstelle Informationen unter anderem zu Übertragungsgeschwindigkeiten, Übertragungsverfahren und Schnittstellenleitungen.

GETT bietet eine Vielzahl von Schnittstellen an, die für Bedientechnik relevant sind. Das Spektrum reicht vom einfachen Steckverbinder eines Tastenfeldes bis hin zu Feldbussen. Zudem applizieren die GETT-Ingenieure standardisierte Wireless-Technologien. Bei individuellen Anfertigungen entscheiden die Anforderungen des Kunden und die technischen Rahmenbedingungen über die Auswahl der jeweiligen Schnittstelle.



Der Einsatz von flexiblen Flachbandkabeln ist typisch für matrix-basierte Eingabesysteme wie Touchscreens, Touchpads oder flexible Folientastaturen

Wir bedienen folgende Schnittstellen:

- USB 1.1, 2.0
- PS/2
- RS232
- RS485
- I2C-Schnittstelle
- [Feldbussysteme](#) (z.B. CAN, PROFIBUS, Ethernet Powerlink)
- Mechanische und kapazitive Tasten- und Tastenfelder mit Verbindern (z.B. Steckverbinder, Buchsen, Klemmleisten, Anschlussfahnen)
- Mechanische und kapazitive Tasten- und Tastenfelder mit Anschaltelektronik (z.B. 24-Volt-Einzeltaster mit galvanisch getrennten Ausgängen)